



kieferchirurgische gemeinschaftspraxis

DR. DR. BERND BIERMANN
DR. DR. ULRICH STROINK
DR. DR. WOLFGANG SCHMITT
PROF. DR. DR. CLAUD UDO FRITZEMEIER

Seminarprogramm 2009

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, Ihnen unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2009 überreichen zu können. Uns ist es gelungen, eine ausgewogene und mit sehr guten Referenten besetzte Auswahl an Kursen und Workshops zusammenzustellen. Jeder Interessierte wird die Möglichkeit zur Weiterbildung finden, ob Profi oder Einsteiger, sowohl Kollege als auch das Praxis-Team.

Als Alternative zu den üblichen Fortbildungsstätten werden in kleineren Gruppen (10 - 20 Teilnehmer) interessante Seminare durchgeführt, die die individuellen Fortbildungsinteressen der Teilnehmer unter Einsatz praxisähnlicher Arbeitsbedingungen und in angenehmer Kursatmosphäre berücksichtigen.

Wir freuen uns, wenn das ein oder andere Thema im Programm Ihr Interesse geweckt hat und hoffen, Sie zu einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Unsere Gemeinschaftspraxis ist nach DIN EN ISO 9001 : 2000 zertifiziert und vergibt für die von ihr organisierten Seminare entsprechende Fortbildungspunkte.

Wir erklären, dass wir die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung anerkennen, die jeweilige Fortbildung wird auf Ihrem Teilnehmerzertifikat bestätigt.

FACHÄRZTE FÜR
KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE
IMPLANTOLOGIE
PLASTISCHE OPERATIONEN

DR. DR. BERND BIERMANN
DR. DR. ULRICH STROINK
DR. DR. WOLFGANG SCHMITT
PROF. DR. DR. CLAUD UDO FRITZEMEIER



I.C.A.P. – Interdisziplinäre Therapie der CMD mittels Akkupunktur und Physiotherapie	04	Live-Operation Dysgnathie	20	Implantologie Workshop für Helferinnen	33
Mini-Implantate in der Kieferorthopädie	05	Die Abrechnung von Suprakonstruktionen	21	Chirurgische Therapiemöglichkeiten der Rhonchopathie bei Schnarchern und beim Schlaf-Apnoe-Syndrom	34
Krieg oder Frieden? Vom Umgang mit Versicherungen und Beihilfestellen	06	GOZ neu	22	Langzeiterfolge prothetischer Behandlungskonzepte	35
Der gute Ton am Telefon in der Zahnarztpraxis	07	Abrechnung prothetischer Leistungen nach BEMA, GOZ und GOZ-neu	23	Neue Wege in der Kieferkammaugmentation	36
Die dentale, digitale Volumentomographie – Indikationen, Anwendungsbeispiele	08	Workshop zur Einweisung in die Newtom-DVT-3G Software	24	Botox, Filler, Skalpell – derzeitige Möglichkeiten der ästhetischen Gesichtschirurgie	37
Strukturerhalt der Extraktionsalveole – von der Wissenschaft zur Praxis	09	Abrechnung parodontal-chirurgischer Leistungen	25	Effiziente Bearbeitung von Anfragen privater Kostenerstatter	39
Das erfolgreiche Implantatkonzept	10	Qualitätsmanagement in der Zahnarzt-, kieferorthopädischen- und kieferchirurgischen Praxis	26	Augmentation aus intra- und extraoralen Spenderarealen	40
Möglichkeiten computergestützter Implantatplanung	12	Voraussagbare Erfolge mit Implantaten in der ästhetischen Zone	27	Weichgewebemanagement in der Parodontologie	41
Abrechnungsworkshop Geistlich	13	Panoramaschichtaufnahmen – Struktur, Befunde, Ausblick	29	Möglichkeiten und Grenzen einer minimalinvasiven Implantologie	42
Facilitate Live-Op's: „Vorher sehen, was nachher möglich wird“	15	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Sach- und Fachkunde im Strahlenschutz für dentale digitale Volumentomographie	30		
Einsteigerseminar Implantologie	16	Röntgenkurs für Zahnärzthelferinnen und zahnmedizinische Fachangestellte	31	Referenten	44
Das Berliner Implantologie-Konzept	17			Faxanmeldung	45
Update Kinderzahnheilkunde 2009	18			AGB's	46
Notfallseminar	19	Röntgenkurs für Zahnärzte	32	Wegbeschreibung	47

I.C.A.P. – Interdisziplinäre Therapie der CMD durch Akupunktur und Physiotherapie

für Zahnärzte

Vortrag über die Zusammenhänge von Kiefergelenk und Bewegungsapparat, Beeinflussungen der Unterkieferlage durch Körperfehlhaltungen, Regulationsmechanismen im menschlichen Körper, motoneurale Steuerung, Kiefergelenk als kybernetische Zentrale, Zentrik, Korrelation Kiefer-Beckenmuskulatur, Akupunkturüberblick, Applied Kinesiology, Craniosacrale Therapie

- Demonstration an einem Probanden
- Kleine Manuelle Funktionsanalyse
- Orthopädische Untersuchung
- Akupunktur und Physiotherapie
- Erneute kleine MFA und orthopädischer Befund



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 190.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 150.00

Teilnehmer max. 20 Personen

Referenten

Dr. Andrea Diehl

Dr. Uta Laukens

Seminar-Nr. 01 23.01.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr



Mini-Implantate in der Kieferorthopädie

für Zahnärzte und Kieferorthopäden

Vor Einführung von Mini-Implantaten in die Kieferorthopädie mussten alle Kräfte, die auf zu bewegende Zähne ausgeübt wurden, durch andere Zähne oder extraorale Apparaturen aufgefangen werden. Die Zahl erwachsener Patienten, die eine kieferorthopädische Therapie wünschen, hat in den letzten Jahrzehnten stark zugenommen. Häufig ist jedoch bei Erwachsenen die dentale Verankerungsqualität infolge pathologischer Befunde wie parodontaler Erkrankungen sowie Zahnverlust reduziert. Weiterhin werden extraorale Apparaturen der Ästhetik halber abgelehnt. Aus diesen Gründen ergibt sich die Notwendigkeit einer Alternative, die eine stabile, Compliance-unabhängige Verankerung bietet. Der Einsatz von Mini-Implantaten bietet diese Möglichkeit einer absoluten Verankerung und hat so die Therapiemöglichkeiten in der Kieferorthopädie sehr erweitert.



Referent
OA Dr. Benedict Wilmes

Seminar-Nr. 02 28.01.2009 · 15.00 - 18.00 Uhr
Seminar-Nr. 03 25.03.2009 · 15.00 - 18.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.
Pro Person aus Überweiserpraxen
Teilnehmer max. 20 Personen

€ 95.00
€ 75.00



Krieg oder Frieden? Vom Umgang mit Versicherungen und Beihilfestellen

Die neue GOZ und das VVG – auch weiterhin reichlich Konfliktstoff vorhanden

Die Auseinandersetzungen mit Kostenerstattern nehmen drastisch zu, nicht zuletzt durch die geplante GOZ und das neue Versicherungsvertragsgesetz. Für engagierte Praxis gilt es, einen stressfreien Umgang dem Patienten zu erreichen.

Im Seminar werden die Spielregeln für einen souveränen Umgang mit Kostenerstattern erläutert. Themen u.a. sind die gesetzlichen Grundlagen und maßgebliche obergerichtliche Urteile zur Kosten-erstattung, Nachweis des Versicherungsfalles, Beratungszahnarzt und Übersendung von Unterlagen, Handhabung der Honorarvereinbarung, Konsequenzen aus dem VVG und dem Basistarif, Analogie und außervertragliche Leistung.

Dazu gibt es zahlreiche Informationen und Tipps zu relevante Publikationen und Hilfen aus der Fach-
presse. Das Seminar ist ein Muss für die engagierte Praxis.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 150.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 130.00

Teilnehmer max. 20 Personen

Referent

Dr. Michael Cramer

Seminar-Nr. 04 21.02.2009 · 10.00 - 16.00 Uhr



Der gute Ton am Telefon in der Zahnarztpraxis

für Zahnarztthelferinnen und zahnmedizinische Fachangestellte

Das Telefon ist eines der wichtigsten Marketinginstrumente in Ihrer Praxis. Kompetenz, Patientenorientierung und Ihre Praxisphilosophie werden darüber vermittelt. Dort entscheidet sich, ob ein persönliches Kennenlernen zustande kommt. Nutzen Sie die Chance zur aktiven Patientenbindung und -gewinnung! Informieren Sie sich über die aktuellen Möglichkeiten der Meldung, Vermeidung von Telefonjargon, positive Terminvergabe und dem richtigen Verhalten bei Beschwerden.



Referent
Karin Namianowski

Seminar-Nr. 05 25.02.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr
Seminar-Nr. 06 27.05.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 110.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 90.00
Teilnehmer max. 16 Personen



Die dentale, digitale Volumentomographie – Indikationen, Anwendungsbeispiele

für Zahnärzte

Seit zehn Jahren steht diese Technologie nun zur Verfügung, den entscheidenden An Schub zum vermehrten Einsatz hat vermutlich erst die letzte IDS geliefert. Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die verschiedenen Geräteklassen und die teilweise davon auch abhängigen Indikationsspektren liefern. An einer Reihe interessanter Befunde wird die Leistungsfähigkeit der dentalen DVT eindrücklich demonstriert. Die dentale DVT wird unser Verständnis über pathologische Veränderungen in unserem Fachgebiet nachhaltig beeinflussen.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 95.00

Referent

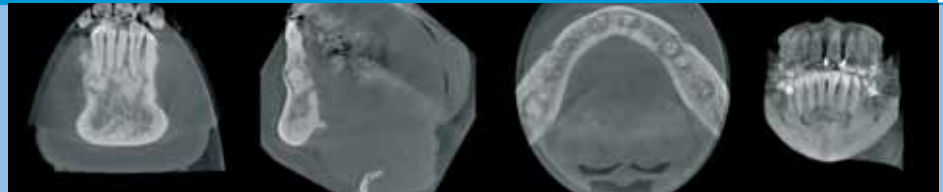
Seminar-Nr. 07 28.02.2009 · 09.00 - 13.00 Uhr

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 75.00

Prof. Dr. Dirk Schulze

Teilnehmer max. 20 Personen



Strukturerhalt der Extraktionsalveole – von der Wissenschaft zur Praxis

für Zahnärzte

Der Verlust eines Zahnes geht zwangsläufig einher mit Verlust an Hart- und Weichgewebe. Die Rekonstruktion der dentofacialen Harmonie in der ästhetisch kritischen Zone ist derzeit eine der größten Herausforderung in der modernen Implantologie. Aufgrund der in der letzten Zeit publizierten wissenschaftlichen Daten sind in Folge unterschiedliche Behandlungskonzepte zur Versorgung der Alveole nach Zahnextraktion entstanden. In dieser theoretischen Veranstaltung bringt Ihnen das erfahrene Referenten-Team folgende Aspekte der Socket-Preservation nahe:

- Heilung der Alveole nach Extraktion
- Klassifizierung der Behandlungskonzepte
- Verschluss der Alveole
- Abgrenzung zur Sofortimplantation
- Prothetische Interimsversorgung
- Klinische Fälle



Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink,
Dr. Jürgen Gallas in Kooperation mit der Firma
Geistlich Biomaterials, Baden-Baden

Seminar-Nr. 08 04.03.2009 · 16.00 - 19.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.
inkl. Imbiss in der Praxis
Teilnehmer max. 20 Personen

€ 49,00



Das erfolgreiche Implantatkonzept

für Zahnärzte

Die Fragestellung, wie ich die Implantologie erfolgreich in meine Zahnarztpraxis integriere, wird in diesem Seminar erläutert. Hochwertige Implantatprothetik wird in einem eingespielten Team verwirklicht. Daher liegt der Schwerpunkt dieses Kurses auf den Gestaltungsmöglichkeiten einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt, Kieferchirurg und Zahntechniker. Implantat-prothetische Innovationen und Konzepte werden vorgestellt, CT- bzw. DVT-Planung, der Weg vom DVT bis zur fertigen Bohrschablone, die Patientenvorstellung sowie Inhalte der ästhetischen Gesichtschirurgie werden dargelegt. Übertragung einer Live-Operation.



Gebühr zzgl. MwSt. € 130.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 110.00
Teilnehmer max. 15 Personen

Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink,
 Prof. Dr. Dr. Claus Udo Fritzemeier, ZTM Dominik Kruchen,
 ZTM Martin Fischer, Biomet 3i und Dr. Thomas Spielau

Seminar-Nr. 09 07.03.2009 · 10.00 - 16.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 130.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 110.00
Teilnehmer max. 15 Personen

Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink,
 Prof. Dr. Dr. Claus Udo Fritzemeier, ZTM Dominik Kruchen,
 Roger Bremer, Astra Tech GmbH und Dr. Hermann Derks

Seminar-Nr. 10 21.03.2009 · 10.00 - 16.00 Uhr



Hospitation in der kieferchirurgischen Gemeinschaftspraxis

Um Ihnen als Behandler neben theoretischen Kenntnissen in unseren Seminaren auch den praktischen Bezug zu chirurgischen Fragestellungen zu vermitteln, bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, in unserer Praxis zu hospitieren. Das Ziel ist, neue Techniken am OP-Tisch zu sehen und zu erlernen. Durch die Begrenzung auf eine sehr kleine Teilnehmerzahl ist eine hohe Effektivität dieser Hospitationen gewährleistet. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihren Termin hierzu und die gewünschte Thematik stimmen Sie bitte unter Telefon 0211-87 55 08-0 ab.



kieferchirurgische gemeinschaftspraxis

DR. DR. BERND BIERMANN
DR. DR. ULRICH STROINK
DR. DR. WOLFGANG SCHMITT
PROF. DR. DR. CLAUD UDO FRITZEMEIER

STRESEMANNSTR. 7 · 40210 DÜSSELDORF
FON +49 (0)211 – 87 55 08-0
FAX +49 (0)211 – 87 55 08-99
info@kieferchirurgie.org · www.kieferchirurgie.org

Möglichkeiten computergestützter Implantatplanung

für Zahnärzte

Die Ansprüche von Patienten an ihre implantologische Versorgung steigen weiter. Neben langfristig festen dritten Zähnen, erwarten sie auch in immer höherem Maße eine ansprechende Ästhetik. Damit die Vorhersage neben Kosten, Technik und Behandlungsdauer auch die Optik immer besser eingehalten werden können, haben sich computergestützte Planungssysteme mittlerweile durchgesetzt. In dem Kurs werden verschiedene Planungsprogramme besprochen, Nutzen und die einzelne Vorgehensweise erläutert sowie diskutiert.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 25.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 20.00

Teilnehmer max. 16 Personen

Referenten

Dr. Dr. Ulrich Stroink,
ZTM Dominik Kruchen

Seminar-Nr. 11 10.03.2009 · 19.00 - 21.30 Uhr

Seminar-Nr. 12 09.06.2009 · 19.00 - 21.30 Uhr

Seminar-Nr. 13 08.09.2009 · 19.00 - 21.30 Uhr



Abrechnungsworkshop Geistlich

für Zahnärzte und zahnmedizinische Verwaltungsangestellte

Die Referentin Kerstin Salhoff vermittelt in diesem Seminar fundiertes Grundwissen von der Beratung bis zur Aufklärung des Patienten, Rechtsfragen und Berechnungsgrundlagen nach GOZ/GOÄ sowie zum Implantat-Recall. Anhand praxisbezogener Fallbeispiele werden die klassischen Behandlungsfälle trainiert und zusätzliche Behandlungsmethoden erarbeitet. Vom Einsteiger bis zum Profi soll dieses Seminar Ihre Kenntnisse perfektionieren.



Referentin
Kerstin Salhoff in Kooperation mit der Firma
Geistlich Biomaterials, Baden-Baden

Seminar-Nr. 14 18.03.2009 · 10.00 - 17.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.
Teilnehmer max. 24 Personen

€ 190.00



Araújo MG, et al.

*The Influence of Bio-Oss® Collagen
on Healing of an Extraction Socket:
An Experimental Study in the Dog.**

Int J Periodontics Restorative Dent
2008; 28:123-135.

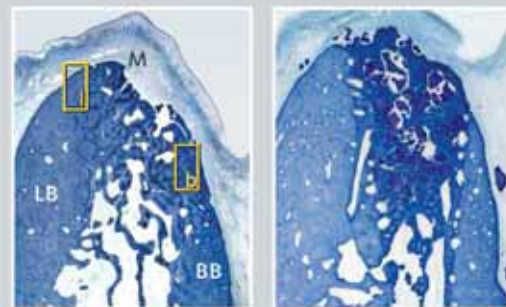
Mit Geistlich Bio-Oss® Collagen
kann der 30%ige koronale
Knochenverlust kompensiert werden*

Histologien von Extraktionsalveolen nach 3 Monaten
ohne (links) und mit Bio-Oss® Collagen (rechts).
Araújo et al. PRD 2008

**Kammvolumen
bleibt stabil**

**Weichgewebssituation
wird verbessert**

**Weitere Behandlungsschritte
werden vereinfacht**



LEADING REGENERATION

Geistlich Biomaterials

Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5 · D-76534 Baden-Baden

Tel. 07223 9624-0 · Fax 07223 9624-10

info@geistlich.de · www.geistlich.de

Bitte senden Sie mir:

per Fax an 07223 9624-10

- Informationen über Geistlich Bio-Oss® Collagen
- Broschüre Therapiekonzepte für die Extraktionsalveole
- Aktuelle Studie: Araújo MG, PRD 2008*
- Ich wünsche eine telefonische Beratung zur Socket Preservation

Praxisstempel

Facilitate Live-Op's: „Vorher sehen, was nachher möglich wird“

für Zahnärzte

Facilitate ist ein für fast alle Implantatsysteme, offenes 3-D-Schablonen gestütztes, navigiertes Bohr- und Implantat-Insertions-System. Es erlaubt die chirurgisch- und prothetisch präzise Versorgung der Implantatpatienten für knochen-, zahnfleisch- und zahngetragenen Schablonentechnik.

Inhalte:

Fallbesprechung der CT/DVT-Konvertierung, 3-D-diagnostischen, chirurgischen und prothetischen Planung des jeweiligen Falles inkl. der Durchführung der Operation und Insertion durch die Schablone.

Achtung :

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie persönlich Patienten für diese Live OP's stellen und prothetisch selber versorgen. Hierfür würden die Implantate teilweise von ASTRA Tech gesponsert.



Referenten
Dr. Dr. Ulrich Stroink, ZTM Dominik Kruchen
in Kooperation mit der Firma Astra Tech GmbH

Seminar-Nr. 15 28.03.2009 · 09.00 - 12.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.
Teilnehmer max. 18 Personen

€ 89.00



Einsteigerseminar Implantologie

für Zahnärzte und Assistenz Zahnärzte

Dieses Seminar beinhaltet folgende Themen:

- Einführung in die Thematik und Vorstellung praxisreifer Implantatsysteme
- Live-Operation: 4 interforaminale Implantate
- Praktische Übungen am Kunststoffkiefer



***Gebühr** niedergel. Zahnärzte

€ 149.00

***Gebühr** Assistenz Zahnärzte

€ 79.00

Teilnehmer max. 15 Personen

Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink,
Prof. Dr. Dr. Claus Udo Fritzscheimer in Kooperation
mit der Firma Henry Schein

Seminar-Nr. 16 01.04.2009 · 15.00 - 18.00 Uhr

*pro Person, zzgl. MwSt.



Das Berliner Implantologie-Konzept

für Zahnärzte und Zahntechniker

Anhand umfangreicher klinischer Dokumentationen wird das Berliner TEAM-Konzept vorgestellt: im Mittelpunkt steht das komplexe Zusammenspiel von prothetischem Behandlungskonzept, zahnärztlich-implantat-chirurgischer Therapie und langfristig erfolgreicher ästhetischer Rekonstruktion auf Implantaten. Die notwendige interdisziplinäre Koordination ist dabei auf zahnärztlicher wie zahntechnischer Seite von herausragender Bedeutung. Die heutige Diskussion in der Implantologie dreht sich weniger um die Erlangung der Osseointegration (ist Voraussetzung!), sondern rückt v. a. die prothetischen Optionen eines ästhetischen Ergebnisses in den Fokus. Auch oder vor allem auf Seiten der zahnlosen Patienten werden neue Wege zur festsitzenden Rekonstruktion aufgezeigt und in der Diskussion dazu als indikationsbezogene Abgrenzung die Möglichkeiten der unbedingten Herausnehmbarkeit diskutiert. Letztendlich entscheiden viele Faktoren über den Gesamterfolg – hier sollte jedes Behandler-Team sämtliche Aspekte einer anspruchsvollen ästhetischen Leistung, einer gesicherten Kaufunktion sowie allen phonetischen und naturdynamischen Aspekten gerecht werden können.

Workshop, Fallplanung · Prothetischer Hands-on-Workshop mit dem CAMLOG-Implantatsystem · Tipps und Tricks aus der Praxis



Referent

Dr. Detlef Hildebrand, Berlin
Alexander Focke, CAMLOG Vertriebs GmbH

Seminar-Nr. 17 03.04.2009 · 15.00 - 19.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.

€ 90.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 70.00

Teilnehmer max. 20 Personen



Update Kinderzahnheilkunde 2009

für Zahnärzte

Trotz eines allgemeinen Kariesrückganges ist die Versorgung der ersten Dentition ein ungelöstes Problem. Aktuelle Erhebungen zeigen, dass insbesondere der Anteil der Kinder, die unter frühkindlicher Karies leiden, wieder steigt. Das Seminar befasst sich mit allen relevanten Aspekten der zahnmedizinischen Betreuung von Kindern.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 180.00

Referent

Seminar-Nr. 18 18.04.2009 · 09.00 - 16.00 Uhr

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 160.00

Prof. Dr. Norbert Krämer

Seminar-Nr. 19 12.12.2009 · 09.00 - 16.00 Uhr

Teilnehmer max. 20 Personen



Notfallseminar

für Zahnärzte und zahnärztliches Personal

Ein Notfall erlaubt keine verzögert eintretende Therapie. Jeder Zahnarzt muss in einer solchen Situation zielgerecht und kompetent seinen Patienten versorgen können. Bis zum Eintreffen des Notarztes ist der Zahnarzt allein auf seine Fähigkeiten und Kenntnisse angewiesen.

Dieses Seminar soll neben der Auffrischung und Festigung notärztlicher Maßnahmen auch dazu motivieren, das Angebot der praktischen Reanimationsübung am Phantom wahrzunehmen.



Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink

Praktische Übungen

DRK Rettungssanitäter, Ratingen

Termine im Karl-Häupl-Institut · Fortbildungszentrum der Zahnärztekammer Nordrhein
Emanuel-Leutze-Straße 8, 40547 Düsseldorf (Lörick) am 11.03.2009 und am 29.04.2009

Seminar-Nr. 20 06.05.2009 · 15.00 - 18.30 Uhr

Seminar-Nr. 21 07.10.2009 · 15.00 - 18.30 Uhr

Gebühr pro Arzt inkl. MwSt.

Pro Arzt aus Überweiserpraxen
mit 1 HelferIn

mit 2 Helferinnen

Teilnehmer max. 20 Personen

€ 125.00

€ 115.00

+ € 40.00

+ € 70.00



Live-Operation Dysgnathie

für Kieferorthopäden und Zahnärzte

Bereits heutzutage gibt es Kliniken und Praxen, die modellfrei, nur auf Basis dreidimensionaler Datensätze kieferorthopädisch-kieferchirurgischer Behandlungsfälle planen, dokumentieren und auch für Operationen vorbereiten. Den Stellenwert und die Möglichkeiten dreidimensionaler Bildgebungsverfahren und Planungsprogramme sollen im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung dargestellt werden. Auf die Grundlagen dysgnathiechirurgischer Behandlungsmöglichkeiten wird ebenso eingegangen, wie auch auf die Erfordernisse von Seiten der Kieferorthopädie.

Live-Operation mit Umstellungsosteotomie



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 85.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 75.00

Teilnehmer max. 20 Personen

Referenten Prof. Dr. Dr. Peter Kessler,
Dr. Dr. Bernd Lethaus, Dr. Dr. Ulrich Stroink,
Dr. Dr. Wolfgang Schmitt

Seminar-Nr. 22 16.05.2009 · 09.00 - 14.30 Uhr



Die Abrechnung von Suprakonstruktionen

für Zahnärzte und zahnmedizinische Verwaltungsangestellte

Aufgrund der befundorientierten Festzuschüsse in der GKV sind prothetische Versorgungen auf Implantaten für Kassenpatienten finanziell attraktiver geworden. Die Honorar- und Materialberechnung von unterschiedlichen Suprakonstruktionen wird anhand von Fallbeispielen praxisnah vermittelt.



Referentin
ZMV Birgit Sayn

Seminar-Nr. 23 23.05.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr
Seminar-Nr. 24 05.09.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr
Seminar-Nr. 25 12.09.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 100.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 85.00
Teilnehmer max. 20 Personen



GOZ neu

für Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte

Aufbruch zu neuen Ufern – die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) vom 01.01.1988 wird nach mehr als zwanzig Jahren reformiert. Nicht nur ein Strukturwandel ist zu verzeichnen, sondern eine Bemati-sierung des Privatrechtes. Das Seminar vermittelt nicht nur die Gliederung der Verordnung mit Paragra-fenteil und Gebührenanlage, sondern stellt Leistungsziffern der GOZ alt und der GOZ neu gegenüber, um die wirtschaftliche Bedeutung der Novellierung zu erkennen und zu lenken. Darüber hinaus werden Tabellen mit Gegenüberstellung von Leistungsziffern GOZ alt und GOZ neu im Praxisalltag eine Hilfe bei Erstellung von Therapieplänen und Rechnungen sein, bis die vielen neuen Gebühreuziffern, -texte und Bestimmungen verinnerlicht sind.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 100.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 85.00

Teilnehmer max. 20 Personen

Referent

ZMV Birgit Sayn

Seminar-Nr. 26 30.05.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr



Abrechnung prothetischer Leistungen nach BEMA und GOZ (alt/neu)

für Zahnärzte und das Praxisteam

Die Festzuschuss-Änderungen 2008 bieten Ihren Patienten im Hinblick auf festsitzenden und teleskopierenden Zahnersatz – je nach Befundlage – attraktive finanzielle Verbesserungen. Anhand von Beispielen werden die Festzuschuss-Richtlinien praktikabel umgesetzt, flankiert von den Gebührensätzen und deren Bestimmungen. Eine mehrseitige tabellarische Übersicht zu umfangreichen Reparaturmaßnahmen nach Befundklasse 6 und 7 soll die Findung von Festzuschuss und Gebührensätzen vereinfachen.

Dentinadhäsive Rekonstruktion, moderne Materialien bei Stiftaufbauten, Keramikinlays, Zirkon und die Gegenüberstellung BEMA, GOZ und ggf. GOZ-neu greifen alle Bereiche der Prothetik und Kronenversorgungen ab. Hinweise zur Gestaltung eines prothetischen Therapieplans und Inhalt von Zusatztexten runden dieses vielseitige Seminar ab.



Referent
ZMV Birgit Sayn

Seminar-Nr. 27 13.06.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr
Seminar-Nr. 28 20.06.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 100.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 85.00
Teilnehmer max. 15 Personen



Workshop zur Einweisung in die Newtom-DVT-3G Software

für Zahnärzte

Im Rahmen der präoperativen Diagnostik ersetzt die digitale Volumentomographie zunehmend strahlenintensivere Verfahren bei gleicher Qualität. Die neue Generation der Volumentomographie (3G) bietet neben besserer Bildauflösung unterschiedliche Programme für den chirurgischen und prothetischen Anwender. Durch den Erwerb einer eigenen Software können Sie in Ihrer Praxis alle wichtigen Ansichten und Schnitte erzeugen, die Ihnen die Diagnostik und Behandlungsplanung erleichtern.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 50.00

Referenten

Seminar-Nr. 29 18.06.2009 · 19.00 - 21.00 Uhr

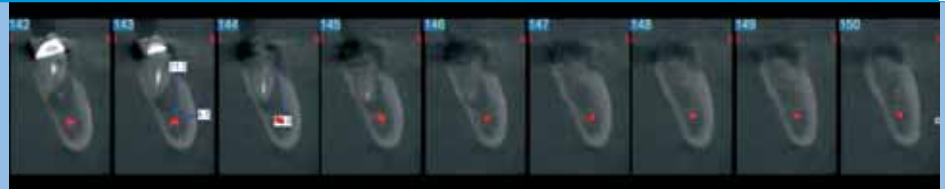
Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 40.00

Dr. Dr. Ulrich Stroink, ZTM Dominik Kruchen

Seminar-Nr. 30 29.10.2009 · 19.00 - 21.00 Uhr

Teilnehmer max. 15 Personen



Abrechnung parodontal-chirurgischer Leistungen

für Zahnärzte und das Praxisteam

Parodontal-chirurgische Behandlungen haben in den 90iger Jahren einen Wandel erfahren. Wurde früher überwiegend resektiv behandelt, wird mittlerweile eine regenerative Behandlung angestrebt. In der Gesetzlichen Krankenversicherung gilt jedoch nach wie vor der Grundsatz von „ausreichenden, wirtschaftlichen und zweckmäßigen“ Leistungen, sodass moderne Therapieverfahren ausschließlich als Privatleistung erbracht werden können. Welche Aufklärungspflichten müssen beachtet werden, welche Maßnahmen sind nach BEMA, GOZ bzw. GOZ neu bei den einzelnen Therapieschritten berechenbar? Dieses umfassende Seminar betrachtet nicht nur die Verordnungen sondern auch juristische und umsatzsteuerrechtliche Aspekte.



Referent
ZMV Birgit Sayn

Seminar-Nr. 31 19.06.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr
Seminar-Nr. 32 04.09.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 100.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 85.00
Teilnehmer max. 15 Personen



Qualitätsmanagement in der Zahnarzt-, kieferorthopädischen- und kieferchirurgischen Praxis

für Zahnärzte

Seit Ende des vergangenen Jahres liegt die Qualitätsmanagement-Richtlinie für die vertragszahnärztliche Versorgung vor. Seitdem häufen sich die Angebote externer Institute für die Einführung und Zertifizierung von QM in unseren Praxen. Zum Teil werden hierfür horrende Preise verlangt. Was ist aber wirklich zu tun? Welcher Aufwand ist für welche Praxis sinnvoll? Was muss vom Praxisinhaber in diesem Jahr geleistet werden? Welche Hilfestellungen gibt es hierfür? Sie sehen es ergeben sich viele Fragen zu diesem Thema, wir möchten Sie daher zu einer Veranstaltung einladen, in der wir diese Themenbereiche komplex und zielführend beleuchten. Die beiden Referenten Dr. Mathias Höschel und Dr. Dr. Ulrich Stroink, deren Praxen nach DIN EN ISO 9001:2000 bzw. IKQ zertifiziert sind, geben Auskunft über eine praxisnahe Einführung von QM in Zahnarztpraxen.



Gebühr zzgl. MwSt.

Pro Person aus Überweiserpraxen

Teilnehmer max. 20 Personen

€ 45.00

€ 35.00

Referenten

Dr. Dr. Ulrich Stroink,

Dr. Mathias Höschel

*Seminar-Nr. 33 23.06.2009 · 19.00 - 21.00 Uhr

Seminar-Nr. 34 01.12.2009 · 19.00 - 21.00 Uhr



*Veranstaltungsort: Praxis Dr. Mathias Höschel
Berliner Allee 61 · 40212 Düsseldorf

Voraussagbare Erfolge mit Implantaten in der ästhetischen Zone

für Zahnärzte

Der prothetische Ansatz in der Implantatplanung und -selektion

- Implantatposition: Welche Implantate wo setzen?
- Implantatanzahl: Wieviele Implantate sind nötig?
- Erhalt versus Extraktion von Zähnen – Entscheidungskriterien
- Zähne oder Implantate als Pfeiler
- Kasuistiken

Voraussagbare Ästhetik – der sichere Weg zum Erfolg

- Zeitpunkt der Implantation
- Implantatpositionierung
- Konditionierung der Weichgewebe
- Prothetische Möglichkeiten und Grenzen
- CAD/CAM – die Prothetik der Zukunft?



Referent Dr. Bruno Schmid
in Kooperation mit der Firma Straumann

Seminar-Nr. 35 24.06.2009 · 15.00 - 19.00 Uhr






Gebühr inkl. MwSt.
Teilnehmer max. 20 Personen

€ 85.00



Überlassen Sie das Lächeln ihrer Patienten nicht dem Zufall!

Mit uns gehen Sie auf Nummer sicher

-  Computer gestützte Implantatplanung
-  Planung und Unterstützung bei allen notwendigen Schritten
-  Vollkeramische Lösungen mit Zirkon oder Aluminiumoxidkeramik
-  Hoch flexible Valplast Prothesen
-  Biokompatible Materialien



Kruchen Zahntechnik GmbH
Düsseldorf – Mönchengladbach - Wesel
www.kruchenzahntechnik.de
info@kruchenzahntechnik.de
Tel. 0211 915281-0
Fax 0211 915281 22

Mitglied der



Panoramaschichtaufnahmen – Struktur, Befunde, Ausblick

für Zahnärzte

Röntgenuntersuchungen stellen einen fundamentalen Bestandteil der zahnärztlichen Diagnostik dar. Dabei greifen wir in der Regel auf die Panoramaschichtaufnahme und intraorale Aufnahmen zurück. Besonders die Panoramaschichtaufnahme stellt uns in Bezug auf die Komplexität ihrer Erstellung und den Umfang an anatomischen Landmarken sowie möglichen pathologischen Veränderungen häufig vor Probleme. Wichtige Informationen über mögliche Fehlpositionierungen können schnell und zuverlässig aus dem Bild entnommen werden, um bei künftigen Aufnahmen derartige Fehler zu vermeiden. Ein simples Befundungs-Schema soll demonstrieren, dass das Auffinden der wichtigsten anatomischen Landmarken und eine strukturierte Beurteilung innerhalb kürzester Zeit möglich ist. Besonders viel Raum wird der Besprechung typischer »Stolpersteine« eingeräumt, die sich bildmorphologisch aber auch physiologisch/pathophysiologisch häufig recht einfach erklären lassen.



Referent
Prof. Dr. Dirk Schulze

Seminar-Nr. 36 04.07.2009 · 09.00 - 13.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.
Pro Person aus Überweiserpraxen
Teilnehmer max. 20 Personen

€ 95.00
€ 75.00



Kurs zum Erwerb der erforderlichen Sach- und Fachkunde im Strahlenschutz für dentale digitale Volumentomographie

für Zahnärzte

Neben der Vermittlung der technischen Grundlagen stehen in diesem Kurs der Erwerb der wichtigsten diagnostischen Fertigkeiten bezüglich der digitalen Volumentomographie und der gesetzlich erforderliche Strahlenschutzkurs im Vordergrund. Diese Ergänzung der theoretischen Vorkenntnisse und die Erweiterung der praktischen Fertigkeiten sichern eine suffiziente Auswertung und Weiterverarbeitung der durch die DVT erzeugten 3D-Datensätze.

DVT – die Zukunft der bildgebenden Diagnostik hat bereits begonnen!



Gebühr pro Person zzgl. MwSt.
inkl. Catering
Teilnehmer max. 10 Personen

€ 1.300.00

Referent
Prof. Dr. Dirk Schulze

Seminar-Nr. 37 10.07. und 23.10.2009 · 09.00 - 17.00 Uhr
Seminar-Nr. 38 11.07. und 24.10.2009 · 09.00 - 17.00 Uhr



Röntgenkurs

für Zahnarzhelferinnen und zahnmedizinische Fachangestellte

Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Strahlenschutzes im Rahmen der zahnmedizinischen Röntgendiagnostik. Des Weiteren wird auf die diagnostischen und alternativen Verfahren eingegangen sowie die Durchführung von Röntgenuntersuchungen, Qualitätssicherung der Konstanzprüfungen und der Rechtskunde der Röntgenverordnung. Nach der neuen Gesetzgebung ist jede zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnarzhelferin verpflichtet alle fünf Jahre die Qualifikation »Kenntnisse im Strahlenschutz« zu erneuern. Nach der Abschlussbesprechung wird ein schriftliches Abschlusstest durchgeföhrt.

Referent
Prof. Dr. Dirk Schulze

Seminar-Nr. 39 24.07.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 75,00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 65,00
Teilnehmer max. 24 Personen



Röntgenkurs

für Zahnärzte

Dieses Seminar soll neben dem Stand der Technik im Strahlenschutz und der neuen Entwicklung der Gerätetechnik und deren Anwendung auch Aufschluss über die Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren und geänderter Rechtsvorschriften und Empfehlungen geben. Nach der neuen Gesetzgebung ist jeder Zahnarzt verpflichtet, alle fünf Jahre die Qualifikation »Fachkunde im Strahlenschutz« zu erneuern. Nach der Abschlussbesprechung wird ein schriftliches Abschlusstestat durchgeführt.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 130.00

Referent

Seminar-Nr. 40 25.07.2009 · 09.00 - 17.00 Uhr

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 110.00

Prof. Dr. Dirk Schulze

Teilnehmer max. 20 Personen



Implantologie Workshop für Helferinnen

für Zahnarzhelferinnen und zahnmedizinische Fachangestellte

Das Curriculum ist abgeschlossen, zahlreiche Fortbildungen wurden besucht, nun soll in der Praxis endlich implantiert werden. Doch wie weit ist das Personal, kennt die Stuhlassistenz die nötige Vorbereitung, Materialien, Dokumentation etc.?

Gerade in der Implantologie ist Teamwork wichtig, alle beteiligten Mitarbeiter benötigen den gleichen Stand bei ihren Kenntnissen. In diesem Kurs werden alle wichtigen Punkte für eine Mitarbeiterin in einer implantologisch tätigen Praxis besprochen. Stichpunkte: Dokumentation, Hygiene, Assistenz, Vorbereitung, Instrumente, praktische Übungen.

Referenten
Dr. Dr. Ulrich Stroink,
Roger Bremer, Astra Tech GmbH

Seminar-Nr. 41 09.09.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 95,00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 75,00
Teilnehmer max. 20 Personen



Chirurgische Therapiemöglichkeiten der Rhonchopathie bei Schnarchern und beim Schlaf-Apnoe-Syndrom

Bei beiden Phänomenen, die häufig miteinander vergesellschaftet sind, handelt es sich um Obstruktionen der oberen Atemwege. Die chirurgischen Therapien beinhalten Veränderungen im Sinne von Erleichterung der Luftpassage zwischen Nase und Glottis. Zusätzlich wird durch plastische Veränderungen am Gaumensegel dem verlorengegangenen oder zu schwachen Muskeltonus entgegengewirkt. Die Erfolge sind überzeugend unter der Voraussetzung einer kritischen, nicht überzogenen Indikationsstellung und geeigneter Patientenauswahl.



Gebühr pro Person zzgl. MwSt.
Teilnehmer max. 20 Personen

€ 45.00

Referenten
Prof. Dr. Adam Kurzeja

Seminar-Nr. 42 16.09.2009 · 19.00 - 21.00 Uhr



Langzeiterfolge prothetischer Behandlungskonzepte

für Zahnärzte

Die klinischen Anforderungen an implantatgetragenen Zahnersatz haben sich in den Jahren nach Insertion der ersten enossalen Implantate in den zahnlosen Unterkiefer durch P. I. Branemark erheblich geändert. Während früher die funktionellen Aspekte eines Implantates im Mittelpunkt standen, sind heute ästhetische Gesichtspunkte von gleicher Wichtigkeit. Gerade in Bezug auf die ästhetischen Resultate, die ja auch langfristig erhalten bleiben sollten, spielt die Stabilität des marginalen Knochens die entscheidende Rolle. Der Vortrag zeigt Ergebnisse von bis zu 15 Jahren mit dem Astra Tech GmbH Implantatsystem und die Möglichkeit von unterschiedlichen prothetischen Versorgungskonzepten.



Referenten Dr. Helmut Steveling,
Prof. Dr. Dr. Claus Udo Fritzscheimer, ZTM Dominik Kruchen,
Roger Bremer, Astra Tech GmbH

Seminar-Nr. 43 19.09.2009 · 10.00 - 16.00 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt.
Pro Person aus Überweiserpraxen
Teilnehmer max. 15 Personen

€ 130.00
€ 110.00



Neue Wege in der Kieferkammaugmentation

für Zahnärzte

Durch das innovative Verfahren zur Gewinnung und Konzentrierung von Knochenmarksaspiraten nach Harvest BMAC(tm) wird das inductive Potential von körpereigenen Stammzellen mit der Volumenbeständigkeit des xenogenen Knochenersatzmaterials Geistlich Bio-Oss® kombiniert. Dadurch ergeben sich neue Potentiale für die vertikale Kieferkammaugmentation, für Anlagerungsplastiken und Sinusbodenelevationen bei geringer Morbidität für den Patienten. In dieser Veranstaltung werden Ihnen die wissenschaftlichen Hintergründe des Verfahrens erläutert sowie die ersten klinischen Fälle präsentiert.



Gebühr zzgl. MwSt.
Inkl. Imbiss in der Praxis
Teilnehmer max. 20 Personen

€ 49.00

Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink
Dr. Jürgen Gallas in Kooperation mit der Firma
Geistlich Biomaterials, Baden-Baden

Seminar-Nr. 44 04.11.2009 · 17.00 - 19.00 Uhr



Astra Tech BioManagement Complex™

Funktion, Ästhetik und Natur in perfekter Harmonie

Eine natürliche Form und Beschaffenheit des Weichgewebes und der Erhalt des marginalen Knochens sind wichtige Voraussetzungen für ästhetische Langzeitergebnisse bei Implantatbehandlungen.

Unter den richtigen Bedingungen sorgt die Natur selbst für den Erhalt des Knochens und des gesunden Weichgewebes. Das Astra Tech Implantat-System schafft diese Voraussetzungen: Alle Systemmerkmale arbeiten zusammen, um den klinischen Erfolg zuverlässig zu gewährleisten. Das System bietet unangefochtene, gut dokumentierte Ergebnisse über den Erhalt des marginalen Knochens und des gesunden Weichgewebes.



OsseoSpeed™

– Mehr Knochen in kürzerer Zeit

MicroThread™

– Biomechanische Knochenstimulation

Conical Seal Design™

– Starker und stabiler Halt

Connective Contour™

– Gesunde Schleimhautverhältnisse um die Implantat-Abutment-Verbindung



**ASTRATECH
DENTAL**

ASTRA
ASTRATECH

 A company in the
AstraZeneca Group

Botox, Filler, Skalpell – derzeitige Möglichkeiten der ästhetischen Gesichtschirurgie

für Zahnärzte, Kieferchirurgen und Chirurgen der plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie

Die derzeitige Ästhetische Gesichtschirurgie ist sehr vielfältig geworden. Die Techniken reichen von einfachen Ätzmethode der erschlafften Haut über das Auffüllen von tief eingezogenen Gesichtsfalten, die Lähmung von Falten verursachenden Gesichtsmuskeln bis hin zur eigentlichen chirurgischen Korrektur des Gesichtes. Diese vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten sprechen viele verschiedene Fachgebiete der Medizin an. Sie reichen von wenig invasiven bis hin zu den rein chirurgisch arbeitenden Fächern. Somit ist z. B. auch der Zahnarzt mit eingebunden, der dem unteren Gesichtsdrittel durch prothetische Maßnahmen wieder die nötige Höhe verleihen kann. Alleine oder in einer konstruktiven Zusammenarbeit kann dem Patienten so eine große Palette der Ästhetischen Chirurgie angeboten werden.



Gebühr zzgl. MwSt.

€ 130.00

Pro Person aus Überweiserpraxen

€ 110.00

Teilnehmer max. 20 Personen

Referenten Prof. Dr. Dr. Heinz-Gerhard Bull,
Dr. Dr. Ulrich Stroink,
Prof. Dr. Dr. Claus Udo Fritzscheier

Seminar-Nr. 45 06.11.2009 · 15.00 - 18.00 Uhr



Effiziente Bearbeitung von Anfragen privater Kostenerstatter

für Zahnärzte und
zahnmedizinische Verwaltungsangestellte

Leistungskürzungen privater Kostenerstatter haben in den vergangenen Jahren extrem zugenommen. Wie sind die rechtlichen Hintergründe – welche Auskünfte müssen vom Zahnmediziner geleistet werden, wie steht es um die Honorierung, was ist mit der Schweigepflicht, welche namhaften Urteile sind hilfreich? Reduzieren Sie den Zeitaufwand bei der Beantwortung von Anfragen privater Kostenerstatter mit Hilfe von Textbausteinen, Urteilen sowie Informationsschreiben. Vorgefertigte Texte bzw. Briefe erleichtern die Beantwortung von Anfragen und sind hilfreich im Praxismangement.



Referentin
ZMV Birgit Sayn

Seminar-Nr. 46 07.11.2009 · 10.00 - 13.30 Uhr
Seminar-Nr. 47 02.12.2009 · 14.00 - 17.30 Uhr

Gebühr zzgl. MwSt. € 100.00
Pro Person aus Überweiserpraxen € 85.00
Teilnehmer max. 20 Personen



Augmentation aus intra- und extraoralen Spenderarealen

für Zahnärzte

Im Rahmen dieser Fortbildung erlernen Sie Augmentationstechniken unter Verwendung von Knochenersatzmaterialien sowie autologen Transplantaten intra- und extraoraler Spenderareale. Angesprochene Themen sind unter anderem: Theoretische Einführung augmentativer Techniken, Bildgebende Analyse und Planung von Augmentationen, Bewertung von Knochentransplantaten, Knochenentnahme im Unter- und Oberkiefer und Beckenkamm, Sinus-Lift, Live-Operation, Kieferkammaufbau, Messerfolge und Misserfolgsmanagement. Aussergewöhnliche Fälle und Zugomaimplantate, Schnittführungen und Techniken der Weichgewebsaugmentation, Freilegungstechniken und praktische Übungen am Tierpräparat.



Gebühr inkl. MwSt.

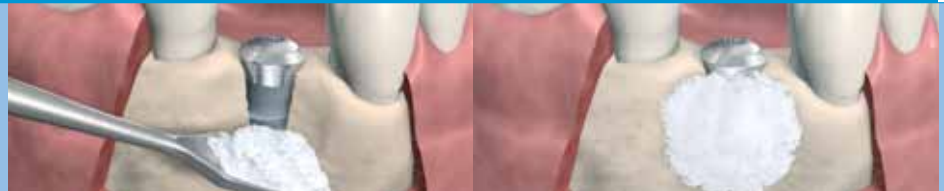
Teilnehmer mind. 6 Personen

€ 650.00

Referenten Dr. Dr. Ulrich Stroink,
PD Dr. André Büchter

Seminar-Nr. 48 20.11.2009 · 14.00 - 18.00 Uhr

Seminar-Nr. 49 21.11.2009 · 09.00 - 17.00 Uhr



Weichgewebemanagement in der Parodontologie

für Zahnärzte

Sie erhalten einen Überblick über das gesamte Spektrum des Weichgewebemanagements, welches im Rahmen parodontalchirurgischer Behandlungen zum Tragen kommt. Erlernen Sie Schnitt- und Nahttechniken im Rahmen resektiver und regenerativer Behandlungsmethoden. Des Weiteren werden Ihnen praxisnahe Techniken im Rahmen der plastisch-ästhetischen Parodontalchirurgie (z. B. Rezessionsdeckung) sowie der ergänzende Einsatz von Schmelzmatrixproteinen vermittelt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf den praktischen Übungen.



Referent Prof. Dr. Dr. Sören Jepsen
in Kooperation mit der Firma Straumann, ITI

Seminar-Nr. 50 04.12.2009 · 09.00 - 18.00 Uhr

Gebühr pro Person inkl. MwSt.
Teilnehmer mind. 8 Personen

€ 300.00



Möglichkeiten und Grenzen einer minimalinvasiven Implantologie

für Zahnärzte

Die Rehabilitation der Kaufunktion mittels enossaler zahnärztlicher Implantate kann heutzutage als Evidenz basierte Therapiemethode betrachtet werden. Durch eine konsequente Weiterentwicklung im Bereich der Biomaterialien sowie Anpassung der chirurgischen Techniken ist zudem ein Übergang von einer primär invasiven hin zu einer minimalinvasiven Implantologie möglich geworden. Im Vortrag werden nachfolgende Aspekte unter besonderer Berücksichtigung Praxis relevanter Kriterien kritisch diskutiert:

- Update Membrantechnik / gesteuerte Knochenregeneration
- Update Knochenersatzmaterialien
- Xenogene und allogene Knochenblöcke – eine Alternative zum autogenen Block?
- Update Socket Preservation
- Timing der Implantatinsertion
- Modifikationen im Bereich der Titanimplantatoberfläche
- Minimalinvasive chirurgische Techniken
- Periimplantäre Entzündungen – Diagnostik und Therapie
- Bewertung von lokalen und systemischen Risikofaktoren



Gebühr inkl. MwSt.

Teilnehmer max. 20 Personen

€ 85.00

Referent PD Dr. med. dent. Frank Schwarz,
in Kooperation mit der Firma Straumann,
Dr. Dr. Ulrich Stroink

Seminar-Nr. 51 16.12.2009 · 15.00 - 19.00 Uhr





STRAUMANN® DENTAL IMPLANT SYSTEM

FAST SO PERFEKT WIE NATÜRLICHE ZÄHNE



RUFEN SIE UNS AN!
MEHR INFORMATIONEN
UNTER 0761/4501-333
www.straumann.com

Mit SLActive-
Oberfläche!

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS

Biermann Bernd, Dr. Dr.	Düsseldorf	Kurzeja Adam, Prof. Dr.	Düsseldorf
Bremer Roger	Astra Tech GmbH	Laukens Uta, Dr. Dr.	Berlin
Büchter André, PD. Dr.	Münster	Lethaus Bernd, Dr. Dr.	Stuttgart
Bull Heinz-Gerhard, Prof. Dr. Dr.	St. Joseph Hospital, Krefeld	Namianowski Karin	Argenbühl
Cramer Michael, Dr.	Overath	DRK Rettungssanitäter	Ratingen
Derks Hermann, Dr.	Emmerich	Salhoff Kerstin	Nürnberg
Diehl Andrea, Dr. med. dent.	Berlin	Sayn Birgit, ZMV	Leverkusen
Fischer Martin, ZTM	Biomet 3i Deutschland GmbH	Schmid Bruno, Dr.	Belp/Schweiz
Focke Alexander	Camlog Biotechnologies	Schmitt Wolfgang, Dr. Dr.	Düsseldorf
Fritzemeier Claus Udo, Prof. Dr. Dr.	Düsseldorf	Schulze Dirk, Prof. Dr.	Universität Freiburg
Gallas Jürgen, Dr.	Baden-Baden	Schwarz Frank, PD. Dr.	Universität Düsseldorf
Hildebrand Detlef, Dr.	Berlin	Steveling Helmut, Dr.	Heidelberg
Höschel Mathias, Dr.	Düsseldorf	Spielau Thomas, Dr.	Kevelaer
Jepsen Sören, Prof. Dr. Dr.	M. S. Bonn	Stroink Ulrich, Dr. Dr.	Düsseldorf
Krämer Norbert, Prof. Dr.	Dresden	Wilmes Benedict, Dr.	Düsseldorf
Kessler Peter, Prof. Dr. Dr.	Maastricht		
Kruchen Dominik, ZTM	Düsseldorf		

Ja, ich möchte teilnehmen

Anmeldung per Fax +49 (0)211 - 87 55 08-99

Name, Vorname

Seminar-Nr.

Datum

Name, Vorname

Seminar-Nr.

Datum

Name, Vorname

Seminar-Nr.

Datum

Name, Vorname

Seminar-Nr.

Datum

Name, Vorname

Seminar-Nr.

Datum

Straße

Ort

Stempel, Unterschrift



kieferchirurgische gemeinschaftspraxis

DR. DR. BERND BIERMANN
DR. DR. ULRICH STROINK
DR. DR. WOLFGANG SCHMITT
PROF. DR. DR. CLAUD UDO FRITZEMEIER

STRESEMANNSTR. 7 · 40210 DÜSSELDORF
FON +49 (0)211 – 87 55 08-0
FAX +49 (0)211 – 87 55 08-99
info@kieferchirurgie.org · www.kieferchirurgie.org

Allgemeines, Geltungsbereich

Die Fortbildungsveranstaltungen der Gemeinschaftspraxis erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen nicht enthaltene anders lautende Bedingungen der Vertragspartner werden nicht anerkannt, es sei denn, die Gemeinschaftspraxis hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Anmeldung, Anmeldebestätigung

Die Kursanmeldung muss schriftlich erfolgen, sie wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Vertrag mit der Gemeinschaftspraxis kommt nur mit Bestätigung der Kursanmeldung rechtswirksam zustande. Nach Zugang der Kursanmeldung ist die Anmeldung für den Teilnehmer verbindlich.

Kursgebühr, Zahlung

Die Kosten für die Verpflegung sind in der Kursgebühr enthalten. Die Kursgebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Absage durch den Kursteilnehmer

Bei Abmeldung, welche schriftlich erfolgen muss, von einem durch uns bestätigten Kurs mehr als zwei Wochen vor Kursbeginn erfolgt eine Gutschrift der vollen Kursgebühr. Diese Gutschrift kann innerhalb von einem Jahr für

einen anderen Kurs in Anspruch genommen werden. Sie ist übertragbar. Ist nach einem Jahr die Kursgebühr nicht in Anspruch genommen, so verfällt sie.

Absage durch die Gemeinschaftspraxis

Die Gemeinschaftspraxis behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bis zu 7 Tage vor Beginn abzusagen, wenn die in der Ausschreibung vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

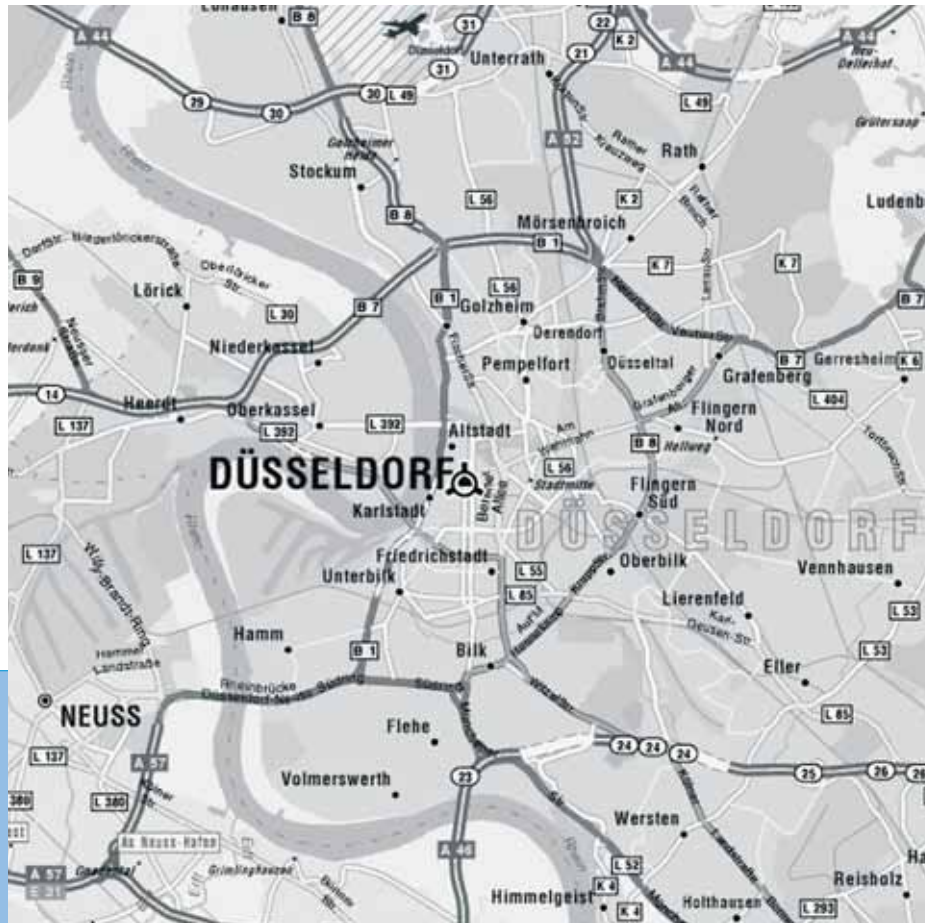
Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kursteilnehmer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für sämtliche Rechte und Pflichten der Vertragsbeteiligten ist Düsseldorf.

Einige der überbuchten Seminare sowie die Anmeldeformulare können Sie sich auf unserer Homepage www.kieferchirurgie.org per Livestream anschauen bzw. downloaden.

Noch Fragen zum Inhalt der Kurse oder zur Kursorganisation?

Telefon 0211- 87 55 08-0 · Email zid@kieferchirurgie.org



Anfahrt aus dem Süden über die Autobahnen A57/A46:

Ab Autobahnkreuz Neuss-Süd von der A 57 auf die A 46 in Rtg. Wuppertal, A46, D' dorf Süd wechseln. An der Anschlußstelle D' dorf-Bilk in Rtg. D' dorf-Zentrum auf die Münchner Str. (L 293) fahren. Biegen Sie nach 1,5 km in den Südring (B 326) ein, biegen Sie darauf links in die Merowingerstr. auf die Friedrichstr. ein, dann für 400 m rechts ab in die Bachstr., links abbiegen in die Corneliusstr., darauf halb links in die Hüttenstr. Verlassen Sie die Hüttenstr. nach 500 m und biegen in die Stresemannstr. ein.

Anfahrt über den Norden über die Autobahnen A52/A44:

Ab Anschlußstelle Düsseldorf-Rath die A 52 geradeaus auf die Straße Nördlicher Zubringer (B 1) verlassen, nach 2,5 km halb links in die Grashoferstr. einbiegen, daraufhin rechts in die Münsterstr. (L455) einbiegen, nach 1,5 km links in die Eulerstr. einbiegen, von der Eulerstr. geradeaus auf die Prinz-Georg-Str., dann rechts ab in die Jägerhofstr. (L 392) einbiegen, links in die Hofgartenstr. (L 55) für 1 km abbiegen. Verlassen Sie die Hofgartenstr. und biegen links in die Kreuzstr. ein, darauf rechts in die Stresemannstr., Ihrem Fahrtziel, ein.

Parkplätze finden Sie direkt gegenüber der Kiefer- und Gesichtschirurgischen Gemeinschaftspraxis.



kieferchirurgische gemeinschaftspraxis

DR. DR. BERND BIERMANN
DR. DR. ULRICH STROINK
DR. DR. WOLFGANG SCHMITT
PROF. DR. DR. CLAUD UDO FRITZEMEIER

STRESEMANNSTR. 7 · 40210 DÜSSELDORF
FON +49 (0)211 – 87 55 08-0
FAX +49 (0)211 – 87 55 08-99
info@kieferchirurgie.org · www.kieferchirurgie.org